



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE TAGMERSHEIM



Erscheint Anfang des Monats
Herausgeber: Gemeinde Tagmersheim, Tel: 14 16 und Fax: 90 20 31
E-Mail: info@tagmersheim.de

Amtsstunden: Dienstag: 16.30 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag: 09.30 bis 12.00 Uhr

Dezember 2014

28.11.2014

Freibadinitiative- dringend freiwillige Helfer gesucht

Mit dem Ende dieser Freibadsaison hören einige verdiente Mitglieder mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit bei der Freibadinitiative auf. Das führt zu der Situation, dass nicht genügend Helfer zur Verfügung stehen, um die nächste Saison zu bestreiten. Darum ergeht hiermit der dringende Appell an alle unsere Bürgerinnen und Bürger, denen eine weitere Öffnung am Herzen liegt zu überlegen, ob sie mitarbeiten können. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Betreffenden nur an bestimmten Werktagen und/oder am Wochenende ihren Dienst leisten können. Alle, die sich angesprochen fühlen sollen sich doch bis spätestens Weihnachten bei der Leiterin der Freibadinitiative Frau Hermine Zeilbeck melden (Tel.:503).

Sollte die Freibadinitiative nicht genügend Mitstreiter oder Mitstreiterinnen finden und ihren Dienst nach 18 erfolgreichen Jahren einstellen müssen, dann ist der Weiterbetrieb unseres Freibades in Frage gestellt.

Weitere Verkäufer/-innen für Dorfladen gesucht

Wir haben schon ein gutes und motiviertes Team an Verkäuferinnen finden können, aber um einen guten und sicheren Ablauf des Geschäftsablaufes gewährleisten zu können, benötigt das Dorfladenteam weitere Bürger/-innen für den Verkauf im Dorfladen. Wir bieten einen Arbeitsplatz vor Ort mit einem Zeitumfang von bis zu 20 Stunden in der Woche. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei unseren Geschäftsführern Robert Bartsch, Petra Riedelsheimer und Norbert Schuster. An diese sind auch die Bewerbungen zu richten.

Kosten zur Brennholzaufarbeitung

Die Kosten für die Brennholzaufarbeitung $5 \text{ m}^3 \cdot 14,74 \text{ €} = 73,70 \text{ €/Recht}$, werden in den nächsten Tagen eingehoben oder in Rechnung gestellt. Die relativ günstigen Kosten sind vor allem auf unser engagiertes Waldarbeiterteam zurückzuführen. Dafür gilt mein herzlicher Dank.

Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2014 nur Ortsteil Blossenau -

In diesen Tagen erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher, in der Zeit **vom 03.12.2014 bis 09.12.2014** alle Ihre **Wasseruhren selbständig abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und / oder mehrere Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt. Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zählernummer** ausgewiesen, die mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort verglichen werden kann. Bei größeren Abweichungen zum **Vorjahresverbrauch** bitten wir Sie, dies auf der Rückseite der Ableseaufforderungen kurz zu erläutern sowie Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. für evtl. Rückfragen anzugeben.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ablesedatum und Ihre Unterschrift. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie, diese möglichst umgehend, *spätestens* aber bis zum **10. Dezember 2014** an den Zweckverband Usselbachgruppe, Am Kirchberg 1, Daiting, die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, Monheim oder die Gemeinde Tagmersheim zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. **09091/ 90 91 -26 bzw. -27** gerne zur Verfügung.
Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

Großviehabrechnung bei Landwirten und Tierhaltern ohne Zweitwasserzähler **- Tagmersheim und Blossenau -**

Im Rahmen der jährlichen Verbrauchsabrechnung wird bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung ein entsprechender Abzug auf die Abwassergebühren gewährt. Wurde bisher kein Zweitwasserzähler installiert, werden die Meldedaten einer Viehzählung zu Grunde gelegt. Ab dem Veranlagungsjahr 2014 wird nun eine einheitliche Regelung angewandt.

Ab sofort werden die **Großvieheinheiten des Vorjahres** herangezogen, **wenn** vom Gebührenpflichtigen **keine** anderen, abweichenden Grundlagen mitgeteilt werden. Bei **Abweichungen** kann der Nachweis durch Vorlage des Auszuges aus dem Bestandsregister der Zentralen Datenbank oder des Bescheides der Tierseuchenkasse erbracht werden, auf welchem die Großvieheinheiten (GVE) bereits ausgewiesen sind. Andernfalls steht Ihnen das entsprechende Formblatt auch im Internet auf der Startseite der Verwaltungsgemeinschaft Monheim (<http://www.vg-monheim.de>) zur Verfügung.

Die **Änderungen** bitten wir bis spätestens **10. Dezember 2014** (ggf. mit der Meldung der Zählerstände der Wasseruhren) an den Zweckverband Usselbachgruppe bzw. Gemeinde Tagmersheim oder Verwaltungsgemeinschaft Monheim zurückzugeben, gerne auch per Fax (09091/9091-44) oder E-Mail (steueramt@vg-monheim.de).

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass die bisherige Handhabung (vollständige Viehzählung alle zwei Jahre) somit entfällt.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Verkehrssicherungspflicht: Hecken, Sträucher und Bäume an öffentlichen Straßen

Die Polizei hat darauf hingewiesen, dass auf Privatgrundstücken in der Nähe von öffentlichen Straßen oder Wegen stehende Hecken, Sträucher und Bäume oftmals sichtbehindernd und deshalb verschiedentlich auch Ursache für Unfälle im Straßenverkehr sind (z. B. wenn die Sicht auf Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen durch überhängende Zweige verdeckt oder an den Straßenkreuzungen und -einemündungen kein Sichtdreieck in die andere Straße mehr gegeben ist). Nach geltendem Recht dürfen Anpflanzungen aller Art und Zäune sowie Stapel, Haufen oder Ähnliches, mit dem Grundstück nicht fest verbundene Gegenstände nicht angelegt werden, soweit sie in den Lichtraum der Straßen hineinragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Sichtbehinderung beeinträchtigen können. Soweit solche Anlagen bereits vorhanden sind, sind diese selbst bzw. von ihnen ausgehenden Verkehrsbeeinträchtigungen wieder zu beseitigen. Gefahrenquellen der genannten Art und auch Behinderung von Fußgängern auf Gehwegen können vermieden werden, wenn Hecken, Sträucher und Bäume regelmäßig zurückgeschnitten werden. An die Eigentümer, Mieter und Pächter von Grundstücken ergeht die Bitte, sich jetzt und in der kommenden Zeit dieser Arbeiten anzunehmen. Für ein Zurückschneiden der Gewächse sind in der Regel die Monate November bis einschließlich Februar am besten geeignet, ohne dass die Pflanzen hierbei Schaden erleiden. Insbesondere Hecken werden jedoch auch im Sommer geschnitten.

Und beachten Sie bitte: Die lichte Höhe, innerhalb derer der Verkehrsraum von allen Hindernissen freizuhalten ist, beträgt für Fahrbahnen 4,50 m, für Geh- und Radwege 2,50 m. Die gesamte Straßenbreite bis zur Gehweghinterkante ist freizuhalten.

Winterdienst

Nach geltendem Satzungsrecht der Gemeinde **Tagmersheim** haben die Straßenanlieger die Pflicht, auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken die erforderlichen Winterdienstarbeiten (Räumen und Streuen bei Schneefall und Eisbildung) durchzuführen. Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist ein entsprechender Teil der Straße von ca. 1,5 m Breite für den Fußgängerverkehr freizuhalten. Die Räum- und Streupflicht gilt wochentags zwischen 7:00 und 20:00 Uhr und sonn- und feiertags zwischen 8:00 und 20:00 Uhr.

Die Verletzung dieser Anliegerpflichten kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden. Der Grundstückseigentümer macht sich zusätzlich mitunter schadenersatzpflichtig, wenn sich ein Passant aufgrund der Eisglätte verletzt.

- Es wird darauf hingewiesen, dass Schnee aus dem Hofraum **keinesfalls** auf den öffentlichen Gehwegen oder auf der Straße abgelagert werden darf.
- Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen, sowie an steilen Straßen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich.
- Es wird gebeten, an kritischen Stellen in den Wintermonaten **keine Fahrzeuge** abzustellen, damit der Winterdienst reibungslos und möglichst schnell durchgeführt werden kann.

Schneeräumen der Wege und Zugänge zur Kirche

Die Regelung, die Gemeinde und Kirchenverwaltung in den letzten Jahren beschlossen haben, dass bei länger anhaltender winterlicher Witterung der Treppenaufgang gesperrt bleibt und der Zugang zur Kirche nur über die Südseite (Männerseite) erfolgt, wird beibehalten.

Sollte es zu Beeinträchtigungen kommen, bitten wir alle Kirchengänger um Verständnis.

Schulnachrichten

Einladung zu den Adventsfeiern

An der Grundschule Tagmersheim finden in diesem Schuljahr Adventsfeiern statt. An jedem Dienstag im Advent trifft sich die Schulfamilie zu einer besinnlichen Feier. Jede Woche bereitet eine andere Klasse dieses Ereignis vor.

Am Dienstag, den 02. Dezember, laden die Kinder der Kombiklasse 1/2 mit ihrer Lehrerin Anneliese May die Vorschulkinder aus den Kindergärten Rögling und Tagmersheim ein, um mit ihnen zusammen zu singen, ihnen vorzulesen und zu erzählen.

Die vierte Klasse mit ihrer Lehrerin Alexandra Klötzl gestaltet die Feier am Dienstag, den 09. Dezember, während die dritte Klasse für den 16. Dezember Gedanken, Lieder und Geschichten zum Thema „Licht“ vorbereitet. Diese Veranstaltungen beginnen um 8 Uhr und dauern ungefähr 20 Minuten. Die Eltern sind herzlich eingeladen.

Am Dienstag, den 23. Dezember, findet um 8.15 Uhr eine Adventsandacht in der Tagmersheimer Kirche statt. Die Religionslehrerin Anne Kohler wird sie mit den Kindern der Grundschule gestalten. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Flötenübergabe an die Erstklässler der Grundschule Tagmersheim

Mit einem stimmungsvollen Herbstlied, das sie mit der Lehrerin Anneliese May einstudiert hatten, begrüßten die Schüler der dritten und vierten Klasse der Grundschule Tagmersheim die Vertreter der Sparkasse Donauwörth zu einer Flötenübergabe. Wie bereits in den vergangenen sechs Jahren erhielten alle Erstklässler im Rahmen des Projekts „Jedem Kind sein Instrument“, kurz „JeKi“, von der Sparkasse kostenlos Flöten überreicht. Rektorin Andrea Glaß bedankte sich dafür beim Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Donauwörth, Thomas Deuter, sowie beim Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Monheim, Lothar Lechner. In ihrer kurzen Ansprache wies die Schulleiterin darauf hin, dass das Musizieren nicht nur Freude bereitet und das Gemeinschaftsgefühl stärkt, sondern auch die Konzentration, das Durchhaltevermögen und das vernetzte Denken fördert. Da der Musikverein Rögling das Projekt „JeKi“ fortführt und an der Schule Instrumentenunterricht für interessierte Kinder anbietet, wird die musikalische Förderung nachhaltig umgesetzt.

Mit dem Lied „Vogelflug“ und dem „Irischen Segenswunsch“ verabschiedeten die Schüler die Vertreter der Sparkasse. Danach probierten die Erstklässler ihre neuen Instrumente begeistert aus.

Trolle, Buchstabenräuber und edle Ritter an der Tagmersheimer Schule

Jedes Jahr findet im November der Bundesweite Vorlesetag statt, eine Initiative der Stiftung Lesen. Mehr als 80.000 Vorleser in ganz Deutschland lesen in Büchereien, Cafés, Altenheimen oder sogar Schwimmbädern Millionen von Zuhörern vor.

An der Grundschule Tagmersheim hatten sich für diesen Tag Prominente aus der Politik und der Gemeinde angesagt, um allen Schülern einen vergnüglichen und lehrreichen Vorlesetag zu bieten. Als Gäste waren da: Die Bürgermeister von Rögling und Tagmersheim, Maria Mittl und Georg Schnell, die ehemalige Tagmersheimer Bürgermeisterin Centa Büttner, die Büchereileiterin von Rögling, Regina Wittmann, der Röglinger Organist und Chorleiter Ludwig Fieger sowie der Ehemann der Erstklasslehrerin Anneliese May.

In ihrer Begrüßung forderte die Rektorin Andrea Glaß die Kinder auf, sich von den Geschichten mitnehmen zu lassen auf eine Reise in das Land der Fantasie. Anschließend stellten die Drittklässler ihre liebsten Leseorte vor: Das Bett, eine Hängematte, der Kuschelteppich oder ein gemütlicher Sitzsack waren die bevorzugten Plätze. Das wurde ihnen zwar an diesem Tag nicht geboten, aber in den ansprechend gestalteten Klassenzimmern stellte sich eine behagliche Atmosphäre ein, als die Gäste ihre Geschichten auspackten.

In der Kombiklasse 1/2 las Maria Mittl die Streiche von Max und Moritz vor, sehr zum Vergnügen der Kinder, die interessiert die Bilder zu den Geschichten betrachteten und über die Einfälle der beiden Spitzbuben schmunzelten.

Georg Schnell hatte die Frühstückstassen seiner Familie dabei, ein Geschenk von finnischen Freunden, wie er verriet: Auf den Tassen sind die Mumins abgebildet, Trolle, die in Lappland beheimatet sind und die Schüler in die geheimnisvolle Welt der übernatürlichen Wesen entführten. Groß war die Freude der Kinder darüber, dass sie das Buch „Das verlorene Kind“, aus dem der Bürgermeister las, für die Schulbücherei geschenkt bekamen. Regina Wittmann scharte die Schüler um sich und stellte das Bilderbuch „Lieselotte sucht einen Schatz“ vor. Dabei bezog sie die Zuhörer in die Geschichte mit ein und verdeutlichte die erfolglose Schatzsuche, indem sie einen rostigen Nagel, eine kaputte Tasse oder einen alten Schuh als Schatz präsentierte.

Fabeln ganz neu interpretiert (aus dem Buch „75 Fabeln für Zeitgenossen“) erlebten die Schüler der 3. und 4. Klasse bei Ludwig Fieger. Da gab es zum Beispiel ein emanzipiertes Rotkäppchen, das den Wolf mit einem Revolver außer Gefecht setzte. Die vom Vorleser als „brutal, aber auch lustig“ angekündigten Geschichten verkrafteten die Zuhörer mühelos. Fieger las nicht nur mit Witz und Humor vor, sondern stellte den Kindern auch Rätsel und gab den jungen Rittern lebenspraktische Tipps, wie zum Beispiel, dass man schönen Burgfräulein möglichst keinen Brennesselstrauß schenken solle – den könne man möglicherweise um die Ohren geknallt kriegen.

Centa Büttner las aus dem Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren „Die Kinder aus Bullerbü“. Man spürte, dass sie als Großmutter reiche Vorleseerfahrung besitzt: Sie spickte die Geschichte „Ole hat einen losen Zahn“ mit kindgerechten Erläuterungen und bezog die Schüler immer wieder durch Zwischenfragen oder den Verweis auf eigene Erfahrungen ein.

Aufregend wurde es, als Horst May den „Buchstabenräuber“ vorstellte. Er verlor die gestohlenen Buchstaben aus seinem Sack und die Erst- und Zweitklässler mussten sie wieder einsammeln. Assistenten von seiner Ehefrau und ihrer Lehrerin setzten sie sie zu neuen Wörtern zusammen und freuten sich über jedes gefundene Wort.

Viel zu schnell ging dieser Vorlesetag zu Ende. Doch alle waren sich einig: Lesen ist tatsächlich (nach Astrid Lindgren) das größte Abenteuer der Kindheit und es lohnt immer, sich darauf einzulassen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge - Haussammlung 2014

Die Vorstandschaft des Krieger- und Soldatenvereins Tagmersheim bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung. Es wurden 650,60 € gesammelt.

Ein besonderer Dank gilt den Sammlern Johann Hofmann, Anton Mayer und Rudolf Meißner.

VdK Ortsverband Monheim

Der VdK Ortsverband Monheim bedankt sich bei allen Bürgern und Bürgerinnen in Tagmersheim und Blossenau für die Spenden bei der Haussammlung 2014.

Die Vorstandschaft

Seniorenachmittag

Montag, den 01.12.2014, 14:00 Uhr, im Gasthaus Dragan

Vortrag: „Advent – Zeit der Erwartung“

Referent: Monsignore Herbert Lang

Hierzu ergeht herzliche Einladung. A. Mayer

Einladung zur Adventsfeier

Der Obst- und Gartenbauverein Tagmersheim-Blossenau e.V. möchte Euch recht herzlich zu einer Adventsfeier einladen.

Am Sonntag, 07. Dezember um 14.00 Uhr möchten wir gemeinsam mit Euch einen gemütlichen besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und Glühwein/Kinderpunsch im Tagmersheimer Pfarrstadel verbringen. In dieser weihnachtlichen Atmosphäre wird uns auch der Nikolaus besuchen.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen und auch Nichtmitglieder sind gern gesehen.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Einladung zur Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung

Der Soldaten- und Kameradenverein Blossenau-Burgmannshofen-Übersfeld lädt alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich am Samstag, den 13. Dezember 2014, ab 19:30 Uhr zur Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung ins Sportheim nach Blossenau ein.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Manfred Schreiber, Vorstand

Sportverein Tagmersheim – Einladung zur traditionellen Nikolausfeier

Der Sportverein Tagmersheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, den 13.12.2014 um 19:30 Uhr recht herzlich ins Gasthaus „DaNoi“ zu seiner traditionellen Nikolausfeier ein. Mit musikalischer Unterstützung, Weihnachtsgeschichte, Verlosung und Christbaumversteigerung ist für beste Unterhaltung gesorgt.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft

Einladung zur Kinderkirche in Rögling

Liebe Kinder, Eltern und Interessierte,

wir laden Euch ganz herzlich zu unserem Kinderwortgottesdienst im Advent ein.

Er findet am Samstag, 13. Dezember 2014, um 17 Uhr in der Röglinger Pfarrkirche statt.

Probentermin: Mittwoch, 10. Dezember 2014, treffen wir uns ab 15:30 Uhr in der Kirche, um für den Gottesdienst zu proben. Wer gerne mitmachen möchte, ist dazu sehr herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das Kigo-Team!

Die 6 vom Dreiländereck

06.12.2015

Waldweihnacht Rögling

06.12.2015 16:00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Gemeindezentrum Langenthalheim

18. – 20.12.2015

Weihnachtsmarkt

Innenstadt Monheim

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:

Dienstag 16.12.2014

Ihr



Georg Schnell

Erster Bürgermeister